



Nordamerikastudienprogramm
Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie



Events | Veranstaltungen
Summer Term 2012

Simone Knewitz, M.A.
North American Studies Program

"Von *Tobacco Road* zu Hurrikan Katrina: Krisen, Katastrophen und der US-amerikanische Süden"

Part of the Dies academicus lecture series "Katastrophen"

Wednesday • 23 May 2012 • 11:00 am • Hörsaal VII
University Main Building • Regina-Pacis-Weg 3 • 53113 Bonn

Erskine Caldwell's Roman *Tobacco Road* (1932), der zur Zeit der Großen Depression in Georgia im amerikanischen Süden spielt, handelt von der heruntergekommenen Familie Lester, Baumwoll-Farmpächtern, deren Felder jedoch aufgrund von Dürren, mangelhafter Bewirtschaftung und Überdüngung kaum noch etwas abwerfen. Caldwell's sozialkritischer Text lenkt die Aufmerksamkeit auf die strukturellen Probleme des Südens, ein Anliegen, welches Caldwell zusammen mit der Fotografin Margaret Bourke-White auch in dem 1938 veröffentlichten Buch *You Have Seen Their Faces* aufgreift. Diese Texte und Fotografien gelten als ikonische Werke der Depressionszeit; gleichwohl zeigen sie auch auf, dass große Teile der Bevölkerung des amerikanischen Südens in den 1930er Jahren nicht erst durch die Depression verarmten, sondern schon vor Beginn der Wirtschaftskrise mit – durch menschliche Einwirkung verursachten – ökologischen und sozialen Problemen kämpften. Ausgehend von Caldwell's Roman beleuchtet dieser Vortrag aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Sicht Repräsentationen von Krisen und Katastrophen im US-amerikanischen Süden, von den 1930er Jahren bis zu Hurrikan Katrina im Jahr 2005, der mehrere Südstaaten sowie Teile New Orleans verwüstete und zahlreiche Opfer forderte. Auch hier wurde deutlich, dass die Katastrophe zu großen Teilen eine menschengemachte war und die Auswirkungen des Wirbelsturms vornehmlich die bereits unterprivilegierten und verarmten Bevölkerungsschichten traf.

Simone Knewitz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Nordamerikastudienprogramm an der Universität Bonn, wo sie im Jahr 2010 ihre Dissertation zur Lyrik von Amy Lowell und William Carlos Williams abgeschlossen hat. Eine Buchpublikation unter dem Titel *Modernist Authenticities: The Material Body in Early Twentieth-Century American Poetry and Poetics* ist in Vorbereitung. Simone Knewitz hat Essays zur Lyrik der Moderne, Film, Fernsehen und Populärkultur veröffentlicht. In ihrer Habilitationsschrift beschäftigt sie sich mit der Bedeutung von Privateigentum in der amerikanischen Kultur. Das Projekt trägt den Arbeitstitel „On Private Property: The Rhetoric, Aesthetics, and Economics of Ownership in the United States, 1862–2012“.